

Auszug aus **Context XXI**<http://contextxxi.org/muss-er-rot-sein.html>

ZOOM 1/1996

erstellt am: 26. Februar 2021

Datum dieses Beitrags: Januar 1996

Muß er rot sein?

■ PETER STEYRER

Der neue EU-Paß hat schon vor seiner Einführung viel Unwillen erzeugt. So hat die freiheitliche Abgeordnete Höbinger-Lehrer bereits bei seiner Beschlußfassung im Parlament gejamert: „Muß der wirklich rot sein?“

Jetzt haben auch die Photohütterkettenbesitzer die Medien alarmiert: „Die vorgesehenen Paßbildformate sind zu klein!“ Die Photographen haben ihre Eingaben gemacht. Und der Gremialvorsteher, der auch eine Photohütterkette hat, hat im Innenministerium protestiert: „Beim Einschweißen in den Paß schmelzen unsere Bildchen!“ Dr. Matzka vom Innenministerium hat den Paßphototrust und ihre Vertreter beruhigt: Die Formate würden angepaßt und das Schmelzen in Hinkunft hintangehalten.

Nur gut, daß eines niemanden aufregt:

Paßbehörde und Polizei sind vor Ausstellung der neuen nationalen Staatsbürgerhundemarke berechtigt, bei verschiedensten anderen Behörden Daten und Informationen über jeden einzelnen einzuholen, die sonst dem Datenschutz unterliegen. Was sonst nur auf richterliche Anordnung möglich ist, steht hier wieder einmal Paß- und Polizeibehörden offen.

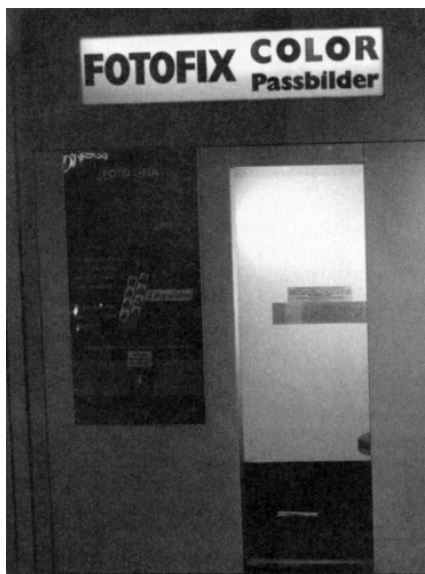


Foto: Lexi Lehar

Peter Steyrer: Dr. phil, Kommunikationswissenschaft und Philosophie, war langjähriger Aktivist und „tragende Säule“ der *ARGE für Wehrdienstverweigerung, Gewaltfreiheit und Flüchtlingsbetreuung*. Seit 1999 EU-Koordinator des *Grünen Klubs* im Parlament. Redaktionsmitglied von **Context XXI (ZOOM)** bis März 1999.

Lizenz dieses Beitrags

Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels